

Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 01. Dezember 2010

Vorlagen-Nr. 10-V-82-0010

Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes TriWiCon

Beschluss Nr. 0203

1. Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2009 des Eigenbetriebs TriWiCon werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresfehlbetrag 2009 der Rhein-Main-Hallen GmbH in Höhe von 1.927.465,77 € wird in voller Höhe ergebniswirksam zum 31. Dezember 2009 von TriWiCon übernommen.
3. Der unter Berücksichtigung des übernommenen Jahresfehlbetrags von 1.927.465,77 € der Rhein-Main-Hallen GmbH aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 der TriWiCon wird mit einer Bilanzsumme von 34.500.078,42 € und einem Jahresverlust von 1.990.669,58 € entsprechend der Beschlussempfehlung der Betriebskommission vom 29. September 2010 festgestellt. Ebenso wird der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2009 entsprechend dieser Beschlussempfehlung festgestellt.
4. Der in 2009 zusätzlich angefallene Abschreibungsaufwand in Höhe von 678.959,14 € für das von der Landeshauptstadt Wiesbaden übernommene Anlagenvermögen wird durch eine gleich hohe Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.
5. Der danach verbleibende restliche Jahresverlust 2009 der TriWiCon von 1.311.710,44 € wird mit dem Jahresgewinn 2008 von 400.573,83 € und den Gewinnvorträgen aus den Wirtschaftsjahren von vor 2008 von 2.109.360,22 € verrechnet und der sich ergebende Restbetrag von 1.198.223,61 € als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.
6. Der Magistrat (Dezernat III/TriWiCon) wird beauftragt, den Jahresabschluss und Lagebericht öffentlich bekannt zu machen und auszulegen.
7. Der Magistrat (Dezernat III/TriWiCon) wird beauftragt, alle Gegensteuerungsmaßnahmen zu ergreifen, um Ergebnisverbesserungen nachhaltig für die Folgejahre zu ermöglichen und zu sichern.
8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die TriWiCon derzeit mit einem Kassenkredit die Liquidität der Wiesbaden Marketing GmbH sichert (Stand am Bilanzstichtag 1,1 Mio. €).
9. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die TriWiCon derzeit mit einem Kassenkredit die Liquidität der Kurhaus Wiesbaden GmbH sichert (Stand am Bilanzstichtag 646 T€).

10. Der Magistrat (Dezernat III/TriWiCon in Verbindung mit Dezernat I/20) erhält den Auftrag, in die zukünftigen Jahresabschlussberichte zusätzliche Inhalte (z.B. Segmentberichterstattung für die Töchter-GmbHs, Leistungskennzahlen) aufzunehmen

(antragsgemäß Magistrat 26.10.2010 BP 0777)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .12.2010

Tollebeek
Vorsitzender